BORKUM
FREIHEIT ATMEN
ERLEBNISROUTEN
Borkum zu Fuß oder mit dem Rad entdecken.
WWW.BORKUM.DE

FKK-STRAND
HUNDESTRAND
JUGENDBAD
NORD-
BAD

INHALT

ROUTE DIE 3 TÜRME	04
ROUTE RAUS NACH DUALA	06
ROUTE REEDE	08
ROUTE SEEBLICK	10
ROUTE SÜDSTRAND	12
ROUTE WALDLEHRPFAD	14
ROUTE OSTLAND + HOOGE HÖRN	16
ROUTE INSELRUNDWEG	18
BORKUMER WAL-PFAD	20
DAS NOTFALL-ORIENTIERUNGS-SYSTEM AUF BORKUM	22
APPSOLUT BORKUM	24
WATERTOORN & WASSERMUSEUM	26

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.borkum.de

FREIHEIT ATMEN
Willkommen auf Borkum

Mit über 130 Kilometer ausgebauten Rad- und Wanderwegen bietet die Nordseeinsel Borkum viel Platz zum Entspannen und Entdecken.

Die heilsame Luft, die atemberaubende Natur sowie die beeindruckende Tierwelt machen jeden Spaziergang, jede Fahrradtour zu einem Erlebnis. Herrliche Dünenlandschaft, ruhige Wäldchen, vorbei an Süßwasserseen und Binnenweiden.

Damit Sie eine bessere Orientierung haben, stellen wir Ihnen Strecken entlang der Leuchttürme, nach Duala zum Hafen und viele weitere vor. Viel Spaß beim Spazieren oder Fahrradfahren, so wie Sie den „schönsten Sandhaufen der Welt" am liebsten erkunden möchten.

ROUTE
DIE 3 TÜRME

LÄNGE:
7 Kilometer

Die Tour zu den drei Türmen beginnt an der Tourist-Information. Über die Westerstraße, die Neue Straße und die Süderstraße, begeben Sie sich bis zum Elektrischen Leuchtturm. Mit seinem leuchtturm-typischen rot-weißen Anstrich fällt er schon von Weitem ins Auge.

Anschließend geht es über die Promenade und durch den Kurpark zum Neuen Leuchtturm. Bei Dunkelheit können Sie sehen, dass er auch nachts noch in Betrieb ist. Achtung: Im Kurpark ist das Fahrradfahren verboten. Sollten Sie also mit dem Drahtesel unterwegs sein, schieben Sie am besten.

Nachdem Sie den Neuen Leuchtturm besichtigt haben, machen Sie sich auf den Weg zum Alten Leuchtturm, der seit einem Brand leider nicht mehr in Betrieb – und dennoch sehenswert – ist. Über die Promenade am Kleinen Kaap und dem Wasserturm vorbei, folgen Sie der Richthofenstraße bis zum Alten Leuchtturm.

IHRE TOUR IN 4 SCHRITTEN

1. Öffnen Sie die Kamera auf Ihrem Smartphone und halten Sie das Gerät über den QR-Code. (Falls Sie nicht automatisch weitergeleitet werden, klicken Sie auf den eingeblendeten Link.)
2. Zoomen Sie auf Borkum.
3. Folgen Sie unseren Wege-Beispielen.
4. Da viele Pfade auf der Insel mitten im Naturraum liegen, sind sie Google nicht bekannt. Folgen Sie einfach der Beschilderung an den Wegen.

1. Tourist-Information
2. Bahnhofspfad
3. Westerstraße
4. „D“
5. Neue Straße
6. Süderstraße
7. DGzRS Gedenkstätte
8. Elektrischer Leuchtturm
9. Promenade (Richtung Gezeitenland ~ Wasser und Wellness)
10. Nordsee Aquarium
11. Von-Frese-Straße
12. Lüderitz
13. Kurpark
14. Gezeitenland ~ Wasser und Wellness
15. Jann-Berghaus-Straße
16. Bubertstraße
17. Neuer Leuchtturm
18. Am Westkaap
19. Strandpromenade (Richtung Seeblick)
20. Sturmeck
21. Hindenburgstraße
22. Geert-Bakker-Straße
23. Wasserturm
24. Richthofenstraße
25. Heimatmuseum Dykhus
26. Walfängerfriedhof
27. Alter Leuchtturm

FKK-STRAND

HUNDESTRAND

JUGENDBAD

OSTLAND

NORDDÜNEN

UPHOLMDÜNEN

AUßENWEIDE

BANTJEDÜNEN

NORD-
BAD

BINNENWIESE

BINNENWIESE

WESTLAND

BINNENWEIDE

KURPARK

SÜDDÜNEN

GREUNE
STEE

WOLDEDÜNEN

1. Tourist-Information
2. Mini-Golf Platz
3. Barbaraweg
4. Ostfriesenstraße
5. Emmich-Denkmal
6. Ostland
7. Aussichtsdüne Steerenk-Klipp/Duala
8. Neuer Deich
9. Anglerheim
10. Deich mit Mosaik Kunstwerk
11. Greune Stee
12. Greune-Stee-Weg
13. Emsstraße
14. Süderstraße
15. Promenade
16. Gezeitenland ~ Wasser und Wellness
17. Nordsee Hotel
18. Goethestraße
19. Tourist-Information (1)

EINFACH QR-CODE SCANNEN UND ONLINE-KARTE ANSEHEN.

ROUTE **RAUS NACH DUALA**

LÄNGE:
ca. 19 Kilometer

Einmal raus in Borkums unbeschreibliche Natur? Das geht am besten mit der Tour nach Duala. Beginnend an der Tourist-Information führt die rund 19 Kilometer lange Strecke über die Hindenburgstraße, den Barbaraweg und den Waldlehrpfad, vorbei am Flugplatz direkt ins wunderschöne Ostland. An der Bushaltestelle „FKK“ haben Sie übrigens die Möglichkeit, das Denkmal zu Ehren des preußischen Generals Otto von Emmich zu besichtigen.

Im Ostland angekommen, machen Sie sich auf den Weg in die unberührte Natur von Duala. Dort können Sie die Oostbake besichtigen oder von der Aussichtsdüne den Blick über die gesamte Insel genießen. Wenn Sie über den Neuen Deich und durch das Inselwäldchen „Greune Stee“ gehen – oder fahren – kommen Sie zurück zur Promenade und in den Ortskern.

PROMENADE

ROUTE **REEDE**

LÄNGE:
18,5 Kilometer

Die Route in den Ortsteil Reede zum Hafen startet bei der Tourist-Information am Georg-Schütte-Platz und verläuft zunächst an der Deichstraße entlang. Nachdem Sie in die Süderstraße abgebogen sind, folgen Sie dieser in Richtung des Elektrischen Leuchtturms. Wechseln Sie dort auf die Emsstraße, anschließend auf die Randzelstraße und biegen anschließend in die Greune Stee ab.

Ab da geht es geradeaus in Richtung Schutzhafen, wo nicht nur die Seenotretter der DGzRS ihre Stellung halten, sondern auch das Nationalpark-Feuerschiff BORKUMRIFF interessante Einblicke in eine der spannendsten Epochen der deutschen Seefahrtsgeschichte und den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer als Teil des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer gewährt.

Zurück in den Ort können Sie den gleichen Weg nehmen oder Sie kehren über die Reedestraße, die Deichstraße, die Süderstraße und die Promenade entlang zurück.

HÜTTE DES NATIONALPARKS

BORKUMRIFF

1 Tourist-Information
2 Am Langen Wasser/Deichstraße
3 Süderstraße (Richtung Kindergarten)
4 Emsstraße
5 Greune-Stee-Weg
6 Greune Stee
7 Hütte des Nationalparks
8 Am Neuen Hafen
9 Juister Straße
10 Burkana Hafen
11 Am Nordufer
12 Nationalpark-Schiff Feuerschiff BORKUMRIFF
13 Yachthafen
14 Jugendherberge
15 Zugang Wattenmeer-Promenade
16 Mosaik Kunstwerk
17 Neuer Deich
18 Reedestraße
19 Süderstraße Richtung Strand
20 Promenade Gezeitenland ~ Wasser und Wellness (Schräge Hoch)
21 Kulturinsel
22 Busbahnhof
23 Tourist-Information (1)

FKK-STRAND

HUNDESTRAND

JUGENDBAD

NORDDÜNEN

UPHOLMDÜNEN

UPHOLMDÜNEN

BANTJEDÜNEN

Flugplatz

NORD-
BAD

BINNENWIESE

BINNENWIESE

WESTLAND

BINNENWEIDE

KURPARK

SÜDDÜNEN

GREUNE
STEE

WOLDEDÜNEN

ZUGANG NORDSTRAND

GEDENKSTEIN
GREUNE STEE

1. Tourist-Information
2. Hindenburgstraße
3. Engel´se Pad
4. Kaapdelle
5. Strandpromenade
6. Seeblick
7. Waterdelle
8. Strandjers Pad
9. Rundweg Waterdelle
10. Flugplatz
11. NeuerDeich
12. Greune Stee
13. Greune-Stee-Weg
14. Emsstraße
15. Süderstraße
16. Promenade
17. Gezeitenland ~ Wasser und Wellness
18. Bubertstraße
19. Goethestraße
20. Tourist-Information (1)

ROUTE **SEEBLICK**

LÄNGE:
ca. 18 Kilometer

Auch diese Tour startet an der Tourist-Information. Sie machen sich auf den Weg in Richtung Engel'se Pad, biegen in die Kaapdelle ab und gehen hoch zur Strandpromenade. Die herrliche Aussicht auf die Nordsee oder den Gang entlang der Wasserkante genießen Sie bis zum Café Sturmeck. Dort angekommen, geht es über den Rundweg Waterdelle bis zur Ostfriesenstraße. Auf dem Rundweg ist es wichtig, auf die Schilder zu achten, damit Sie sich nicht verlaufen.

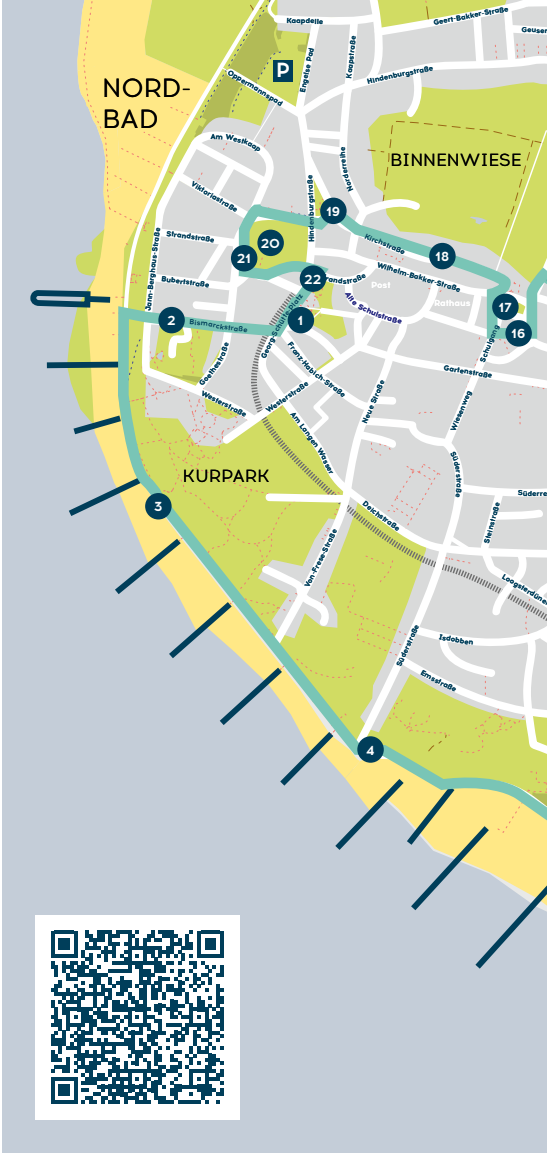
Im Anschluss orientieren Sie sich in Richtung Flugplatz und folgen dem Weg gen Tüskendör Deich. Weiter geht es von dort zum Vereinsheim der Sportfischer und zur Reedestraße, von wo aus Sie in die Greune Stee einbiegen.

Über die Randzelstraße, Emsstraße und Süderstraße erreichen Sie nun die Promenade. Dort gibt es bis zum Gezeitenland ~ Wasser und Wellness wieder einen wunderbaren Blick auf die Nordsee. Am Nordsee Hotel können Sie über die Bubertstraße und die Strandstraße zurück zur Tourist-Informationen gehen.

ROUTE **SÜD-STRAND**

LÄNGE:
9,5 Kilometer

Die Route „Südstrand" beginnen Sie ebenfalls an der Tourist-Information und gehen über die Bismarckstraße und die Promenade bis zum Südstrand. Dort folgen Sie dem Fußgängerweg bis hin zum „Schwarzen Deich" und biegen links den kleinen Weg zur Kugelbake ab. Den Wanderweg in der Greunen Stee entlang erreichen Sie das Café zur Heide. Der Ostfriesenstraße folgend kehren Sie in den Weg zum Upholm Hof ab. Über den Schotterweg erreichen Sie den Alten Leuchtturm, von wo aus Sie über die Kirchstraße am Kriegerdenkmal zurück in den Ortskern gelangen.



KUGELBAKE

WALFÄNGERFRIEDHOF

UPHOLMDÜNEN
BANTJEDÜNEN
BINNENWIESE
WESTLAND
BINNENWEIDE
SÜDDÜNEN
GREUNE
STEE
Upholmstraße
Blanke Fenne
Richthofenstraße
Franzosenschanze
Reedestraße
Deichstraße
Jakob-Van-Dijken-Weg
Greune-Stee-Weg
Ostfriesenstraße
Bantjedünen
Solarpark
P
1 Tourist-Information
2 Bismarckstraße
3 Promenade
4 Restaurant „Heimliche Liebe“
5 Deckwerk Schwarzer Deich
6 Kugelbake
7 Störtebekerweg
8 Café zur Heide
9 LIDL
10 Ententeich/Seerosenteich
11 Barbaraweg
12 Alter Borkum Deich
13 Upholm Deich
14 Upholmstraße
15 Heimatmuseum Dykhus
16 Walfängerfriedhof
17 Alter Leuchtturm
18 Kirchstraße
19 Kriegerdenkmal
20 Neuer Leuchtturm
21 Berliner Mauer Denkmal
22 Strandstraße
23 Tourist-Information (1)

ENTENTEICH

HUNDESTRAND

JUGENDBAD

NORDDÜNEN

UPHOLMDÜNEN

Waterdelle

UPHOLMDÜNEN

BANTJEDÜNEN

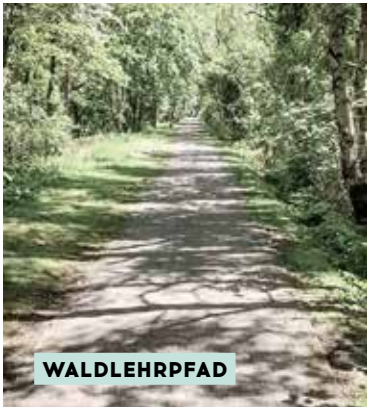
NORD-
BAD

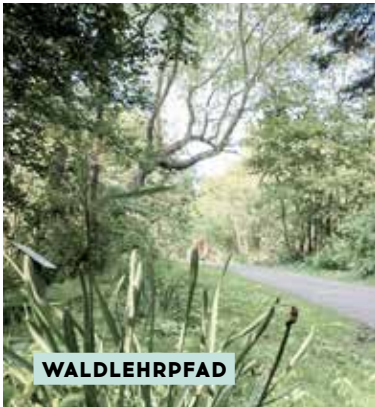
BINNENWIESE

BINNENWIESE

WESTLAND

BINNENWEIDE



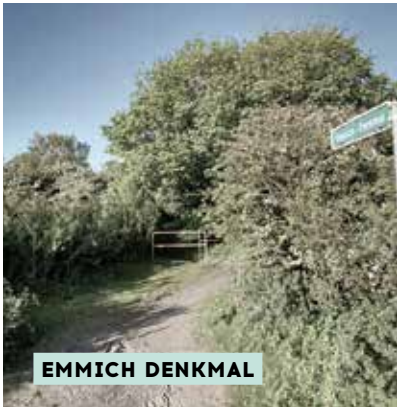


ROUTE **WALD-LEHR-PFAD**

LÄNGE:
4,8 Kilometer

Der Waldlehrpfad wurde vom Borkumer Hegering aufgebaut und bietet viel Wissenswertes über die Flora und Fauna der Insel. Natürlich starten wir unseren Weg auch hier wieder an der Tourist-Information.

Über die Hindenburgstraße und den Barbaraweg gehen oder fahren Sie in Richtung Ostland. In der Ostfriesenstraße biegen Sie an der großen Kreuzung nach links ab und folgen nach kurzer Zeit dem Fußgängerweg auf der rechten Seite. Jetzt sind Sie auf dem Waldlehrpfad und das Ziel ist das Emmich Denkmal am FKK-Parkplatz. Von dort können Sie den gleichen Weg zurücknehmen oder eine schöne Rundtour durch die Dünen und den Waterdellenrundweg entlang der Promenade zurück in den Ortskern machen. Alternativ fährt Sie von der Haltestelle „FKK-Parkplatz" aus ein Bus der Borkumer Kleinbahn in die Stadt.

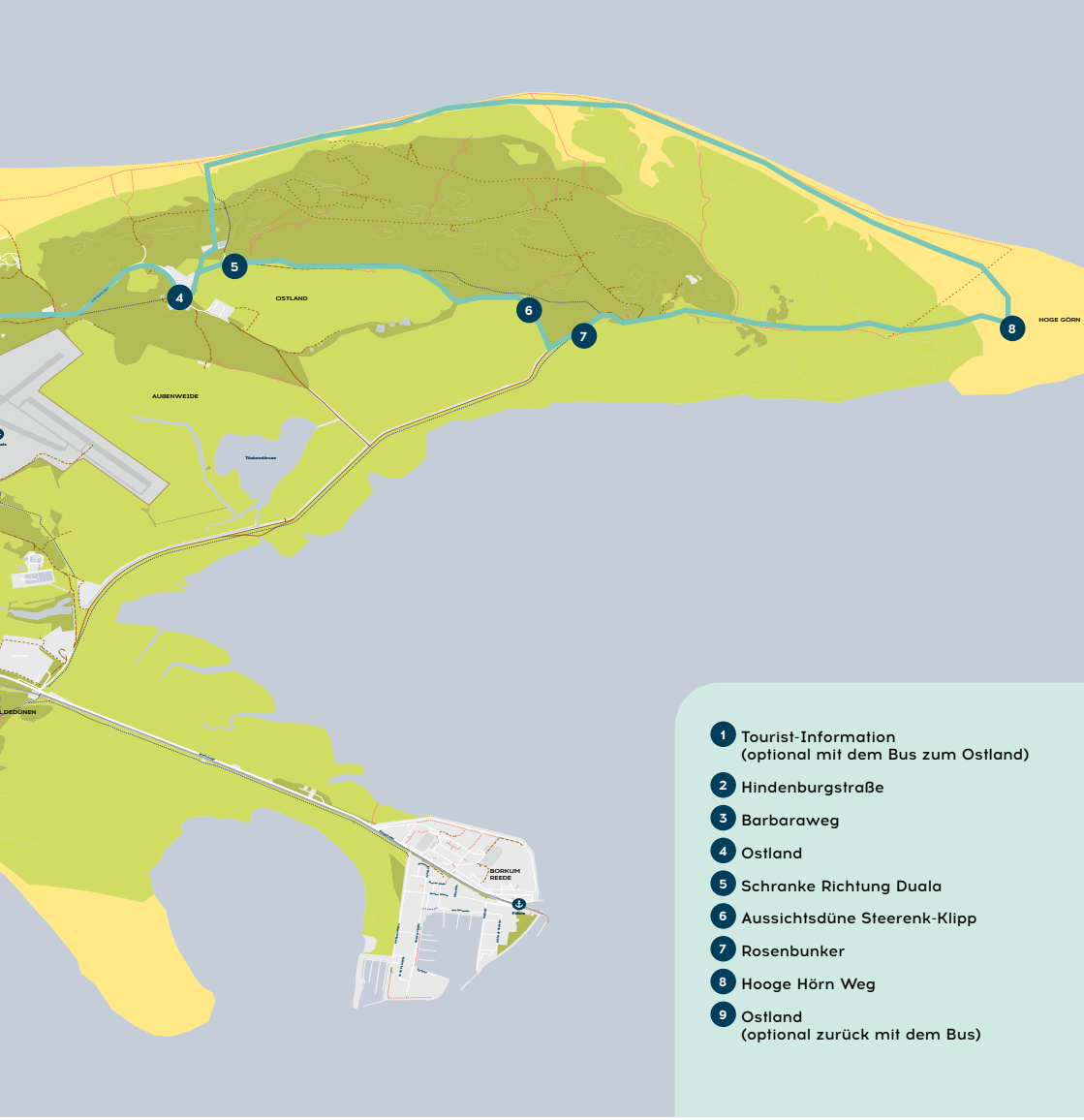

EMMICH DENKMAL

ROUTE **OSTLAND + HOOGE HÖRN**

LÄNGE:
18 Kilometer

Erneut geht es an der Tourist-Information im Ortskern los. Die Route führt Sie quer über die Insel an die äußerste Ostspitze. Wie schon bei einigen Routen zuvor, folgen Sie der Hindenburgstraße, dem Barbaraweg und der Ostfriesenstraße hinaus ins Ostland. Dort angekommen, bietet sich eine kleine Verschnaufpause in den ansässigen Lokalitäten an, bevor es weiter zur Aussichtsdüne Steerenk-Klipp nach Duala geht. Ab diesem Punkt kommen Sie nur zu Fuß nach Hooge Hörn, um die einmalige Borkumer Natur hautnah zu erleben. Über den Strand können Sie den Weg zurück in Richtung Ortskern nehmen. Sie haben die Möglichkeit, am FKK-Strand nach links zum Dünenbudje abzubiegen. Am FKK-Parkplatz unweit des Dünenbudjes können Sie den Bus zurück in den Ort nehmen. Ansonsten gibt es natürlich nichts Schöneres, als den Weg an der Wasserkante entlangzulaufen.

FKK-STRAND



1. Tourist-Information (optional mit dem Bus zum Ostland)
2. Hindenburgstraße
3. Barbaraweg
4. Ostland
5. Schranke Richtung Duala
6. Aussichtsdüne Steerenk-Klipp
7. Rosenbunker
8. Hooge Hörn Weg
9. Ostland (optional zurück mit dem Bus)

FKK-STRAND

HUNDESTRAND

JUGENDBAD

NORDDÜNEN

ÜPHOLMDÜNEN

AUßENWEIDE

BANTJEDÜNEN

Flugplatz

NORD-
BAD

BINNENWIESE

BINNENWIESE

WESTLAND

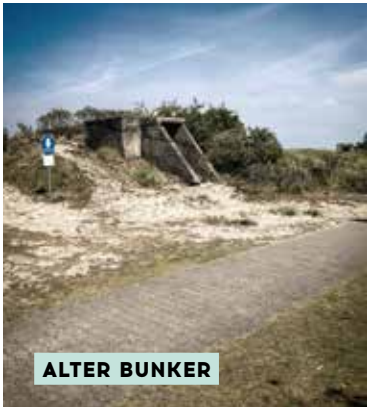
BINNENWEIDE

KURPARK

SÜDDÜNEN

GREUNE
STEE

WOLDEDÜNEN



ZUGANG NORDSTRAND

ROUTE **INSEL-RUNDWEG**

LÄNGE:
20 Kilometer

Der 2021 fertiggestellte Loopdeelenweg „Dünenkamm Ronde Plate" ermöglicht einen wunderschönen Inselrundweg von ungefähr 20 Kilometern. Dieser führt Sie beispielsweise vom Musikpavillon an der Promenade entlang zum Café Seeblick und von dort durch die Dünen zum Flugplatz. Anschließend geht es auf dem Rad- und Wanderweg vorbei an den Bauernstuben und Café Ostland zur Aussichtsdüne „Steerenk-Klipp". Am Neuen Deich entlang über die Reedestraße und durch die Greune Stee, gelangen Sie zur TenneT-Brücke. Von dort erreichen Sie den neu errichteten 655 Meter langen Loopdeelenweg „Dünenkamm Ronde Plate" und kommen über den Schwarzen Deich und den Südstrand wieder zum Musikpavillon. Auf dieser Tour erleben Sie mit den Wasserkanten, Dünen, Salzwiesen und Inselwäldchen alle Facetten der vielseitigen Borkumer Natur.

Wichtig zu wissen: Auf der Promenade beim Musikpavillon und an Teilen des Südstrandes ist das Fahrradfahren leider nicht erlaubt. Hier heißt es bitte absteigen. Dankeschön!

BORKUMER WAL-PFAD

LÄNGE:
2,1 Kilometer

Keine Promenadenmischung sondern ein „waschechter Nordkaper" ziert bereits seit Anfang 2015 die Hauptpromenade Borkums. Er befindet sich auf dem ersten Standort eines Wal-Pfades, den die Borkum-Stiftung als Träger des Projektes mit Unterstützung der Nordseeheilbad Borkum GmbH gestaltet hat.

Der Nordkaper war neben dem Grönlandwal einer der ersten Wale, der von Menschen gefangen wurde – geeignete Beute, denn er war ein langsamer Schwimmer und lieferte viel „Material" (vor allem Speck für Tran sowie Barten). Heute ist der Nordkaper – wie einige andere Walarten – vom Aussterben bedroht. Nach der jahrhundertelangen Bejagung der Wale ist heute deren Lebensraum durch Schiffsverkehr, starke, vom Menschen erzeugte Unterwassergeräusche und Umweltverschmutzungen (z. B. Mikroplastik) gefährdet.

Der Borkumer Wal-Pfad orientiert sich an der Idee des Lehrpfadkonzepts, das man z. B. von Naturschutzgebieten her kennt. Schautafeln sollen über Borkums Geschichte als Walfänger-Insel sowie über verschiedene Wale informieren.

Diese Tafeln werden an Stellen aufgestellt, an denen sich die Verbindung zum Thema Wal anbietet:

- auf dem Walfänger-Friedhof am Alten Leuchtturm
- bei den Walknochen-Zäunen
- beim Inselmuseum
- am Nordsee Aquarium und an weiteren Standorten

Der Wal-Pfad ist ein Beitrag zur Initiative „Zukunftsprojekt Borkum 2030" der Stadt Borkum. Ziel ist es, das Wissen von Insulanern und Gästen über die Natur und das Bewusstsein von der authentischen Geschichte unserer Insel zu stärken und dafür zu sorgen, dass Borkum auch noch 2030 und darüber hinaus für Insulaner und Touristen ein Ort ist, an dem sie sich wohl fühlen und gern verweilen.

Dr. Rolf-Günther Westhaus, Gregor Ulsamer

BORKUMS GESCHICHTE IST STARK VOM WALFANG GEPRÄGT

Im 17. und vor allem 18. Jahrhundert fuhren Borkumer Jungen und Männer als Arbeitsmigranten auf Walfang in das arktische Eismeer. Sie heuerten auf Schiffen vor allem holländischer, aber auch Emder, Hamburger und Bremer Reeder an und verdingten sich dort vom „Moses" bis zum Commandeur. Mit all seinen großen Risiken, Entbehrungen und Unfällen bot der Walfang die Möglichkeit, gutes Geld zu verdienen – oder mit leeren Händen zurückzukommen oder sogar in einer Holzkiste zurückgebracht zu werden.

Eine besondere, nur auf Borkum erlebbare Attraktion ist der **Bartenwal** auf der oberen Promenade.

Der **Nordkaper** aus der Familie der Glattwale stößt im Sommer täglich um 11 Uhr früh seinen Blas aus. Dabei ist auch sein charakteristischer Walgesang zu hören. Außerhalb dieses Zeitpunktes gibt es im Tageslauf weitere, wie in der Natur zeitlich nicht definierte Gelegenheiten, bei denen der Blas des Nordkapers gesehen und seine Laute gehört werden können.

SKELETT EINES POTTWALS IN DER WAL-HALLE DES MUSEUMS DES HEIMATVEREINS

MEHR ÜBER DEN BORKUMER WALPFAD ERFAHREN!

DAS NOTFALL-ORIENTIERUNGS-SYSTEM AUF BORKUM
SCHNELLE HILFE IM NOTFALL!

KURZ: WAS IST DAS NOS-SYSTEM?

Die Borkum-Stiftung finanziert seit Anfang 2011 das neue Notfall-Orientierungs-System (NOS) auf der Insel und sorgt damit für noch mehr Sicherheit der Borkumer und Gäste. Überall an markanten Wegpunkten auf Spazier- und Fahrradwegen, am Strand und in den Dünen sowie auf Parkbänken sind SOS-Schilder angebracht, die mit verschiedenen Nummern versehen sind.

Das Notfallopfer kann anhand dieser Nummern den Rettern am Telefon mitteilen, wo es sich befindet und Notarzt, Rettungswagen oder -hubschrauber schnellstmöglich zu sich lotsen.

STANDORTE NOS

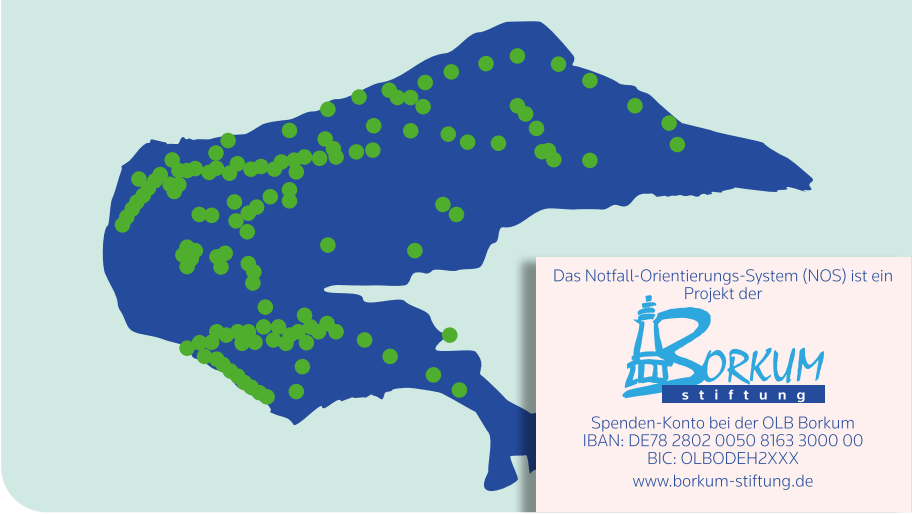
Um Notfallorte außerhalb des Ortskerns exakt lokalisieren zu können, wurden Parkbänke sowie Sitzbänke an den Geh- und Fahrradwegen kartografisch erfasst und mit SOS-Schildern und Notrufnummer versehen (Beispiel: SOS-Nr. 1 Notruf 112).

Auch beim Strandspaziergang können Sie sich zukünftig durch das NOS-System sicherer fühlen: In einem Abstand von etwa 500 Metern finden Sie auf der Strecke ab der Seehundsbank in Richtung Hooge Hörn Markierungspfähle mit SOS-Beschilderungen, anhand derer die Rettungskräfte Sie sofort orten können.

BEDEUTUNG FÜR DIE INSEL

Durch das neue NOS-System entsteht noch mehr Sicherheit für Borkumerinnen und Borkumer, insbesondere aber auch für unsere Gäste. Ob bei einer Fahrradtour, einer ausgedehnten Wanderung oder einem langen Strandspaziergang – für den Notfall ist gesorgt, denn falls etwas passieren sollte, sind die Retter dank NOS schnell vor Ort. Die Initiatoren freuen sich, Ihnen dieses „Mehr an Sicherheit" auf der Nordseeinsel Borkum bieten zu können.

STANDORTE DER INFO-SÄULEN



WAS IST IM NOTFALL ZU TUN?

Tritt der Notfall ein, sollten Sie vorerst nicht in Panik ausbrechen und überlegt reagieren.

- Halten Sie Ausschau nach dem nächsten SOS-Schild
- Wählen Sie übers Handy die Notruf Nummer 112 oder die Telefonnummer anderer bekannter Helfer
- Teilen Sie Ihrem Gesprächspartner am Telefon die auf dem SOS-Schild angegebene Nummer (z. B. SOS – Nr. 1) mit.
- Erwähnen Sie bitte unbedingt, dass Sie sich auf der Nordseeinsel Borkum befinden.
- Notarzt, Rettungswagen oder Rettungshubschrauber wissen nun mittels geeigneter Karten, wo Sie sich befinden und werden so schnell wie möglich und ohne Umwege bei Ihnen sein.

EIN BESONDERER DANK...

...gilt den beiden Initiatoren Henrik Bote und Karl-Heinz Beismann, die die Idee zur Entwicklung des NOS-Systems hatten.

Als bordtechnischer Offizier in einem Hubschrauber beim Lufttransportgeschwader (Bote) und langjähriger Leiter der Polizeidienststelle auf Borkum (Beismann) verfügen beide über große Erfahrung bei Sicherheits- und Rettungseinsätzen.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE HIER.

APPSOLUT BORKUM

ACTIONBOUND Actionbound

Sie möchten die Insel Borkum erkunden und gleichzeitig etwas über die Kultur und Natur der Insel lernen? Das geht ganz einfach – Sie benötigen dafür nur ein Smartphone, die App Actionbound und einen Internetzugang.
Bei interessanten Fragen, lustigen Quizzen, wunderschönen Orten und großartigen Fotomotiven lernen Sie Borkums Natur und Kultur ganz neu kennen. Actionbound ist eine App, die kostenfrei in Ihrem AppStore heruntergeladen werden kann. Es werden Ihnen digitale Geocaching-Rallyes geboten – ob für Erwachsene oder Kinder. Alle unsere Bounds finden Sie beim Scannen des QR-Codes.

SMARTES ENTDECKEN!

SCHATZSUCHE 2.0

Geocaching ist eine moderne Schatzsuche – und eignet sich hervorragend dazu, die vielfältige Natur von Borkum zu entdecken. Mittels eines tragbaren GPS-Empfängers oder Smartphones müssen die „Schätze" gefunden werden. Es handelt sich nicht um Schmuck und Edelsteine, sondern um kleine Dosen, die auf der Insel versteckt wurden und mithilfe von Koordinaten gefunden werden können. Weitere Informationen gibt es auf **www.geocaching.com** oder auch auf **www.opencaching.com**.

Für das Geocaching auf Borkum gibt es extra einen Flyer, erhältlich in der Tourist-Information oder auf **www.borkum.de/broschuren.**

KOMOOT & OUTDOORACTIVE

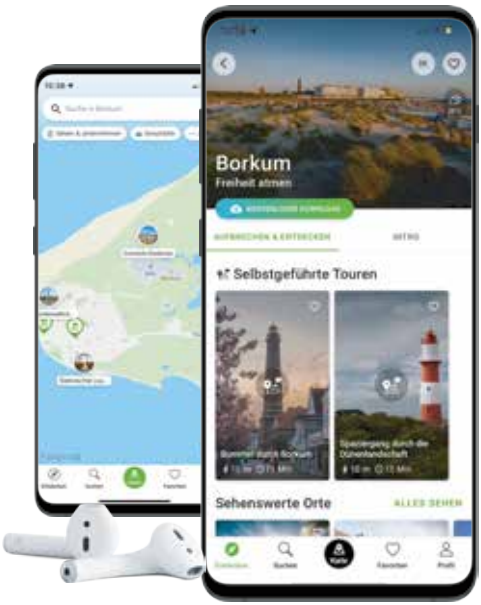
Entdecken Sie Borkum auf eine völlig neue Art! Die Insel Borkum ist jetzt auf den beliebten Apps Komoot und Outdooractive verfügbar. Was bedeutet das für Sie als Gast? Navigieren Sie mühelos durch abwechslungsreiche Landschaften, traumhafte Naturpfade und entlang der Dünen. Egal, ob Sie ein erfahrener Entdecker oder ein neugieriger Neuling, ob ein Wanderer oder ein Radfahrer sind, diese Apps führen Sie zu den besten Aussichtspunkten, versteckten Orten und gemütlichen Plätzen auf der Insel – alles mit nur wenigen Fingertipps.

Komoot

Outdooracive

SMARTGUIDE

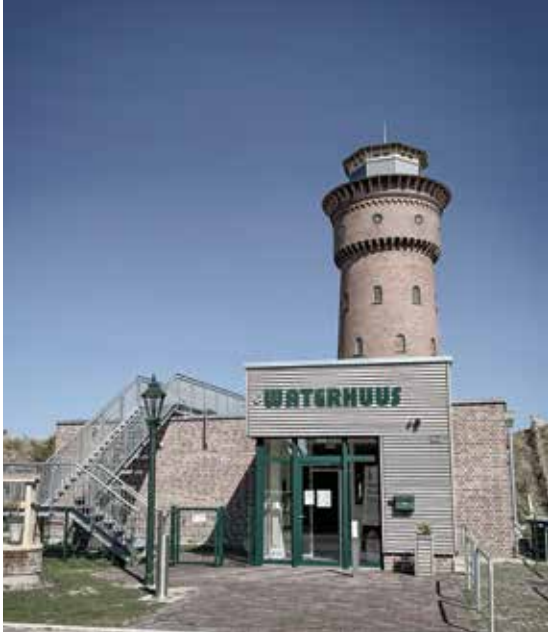
SmartGuide ist Ihr persönlicher Reiseführer über Borkum. Verwandeln Sie Ihr Telefon in einen persönlichen Audio-Reiseführer, der Sie auf Ihren Entdeckungen begleitet, auch über Borkum hinaus in die Welt. Mit selbst geführten Touren, Audio-Reiseführer oder Stadtplan. Viel Spaß!



EIN GESCHENK DES HIMMELS

Bezogen die Insulaner ihr Trinkwasser früher noch aus einzelnen kleinen Brunnen und Zisternen, wurde die entsprechende Infrastruktur mit Zunahme der Bevölkerungs- und Gästezahlen stetig ausgebaut. Heute wird das Süßwasser über rund 40 Brunnen in den beiden Trinkwassergewinnungsgebieten in der Waterdelle und im Ostland gewonnen, in zwei Wasserwerken aufbereitet und in stets ausreichender Menge in die Leitungen der Kundinnen und Kunden gepumpt. Die Nordseeinsel Borkum kann sich so nicht nur autark versorgen, sondern verfügt gleichzeitig über Trinkwasser, das um ein Vielfaches über den europäischen Mindestanforderungen der Trinkwasserverordnung liegt.

Der Grund dafür: Regnet es über Borkum, versickert das anfallende Wasser im feinen Sand der Dünen in die unter der Insel liegenden Süßwasserlinsen – und wird so auf natürliche Art vorgereinigt, bevor es gefördert und aufbereitet wird. Das Lebensmittel Nr. 1 stammt hier folglich zu 100 % aus gesäubertem Regenwasser, wird nicht mit Chemikalien wie Chlor behandelt und ist frei von in Kläranlagen gesäubertem Wasser.



WASSER MARSCH: DER WATERTOORN

Der Watertoorn und das Trinkwasser. Der seit den 1970er Jahren außer Betrieb gestellte Watertoorn, erfuhr 2023 ein großes Comeback. Nach mehreren Jahren Planungs- und Bauphase, konnte endlich das Wassermuseum mit Ausstellungs- und Seminarräume öffnen. Sehbehinderte Besucher können über ein Reliefmodell die Besonderheiten des Watertoorn ertasten, gehbehinderte Personen können mithilfe einer Begleitperson den Turm besteigen und mittels Headsets kommunizieren sowie sich via Bild und Ton die Ausstellung anschauen.
www.watertoorn-borkum.de

BÖRKUMER TRINKWASSER FÜR UNTERWEGS

„Wasser – das Elixier des Lebens". Dieser Spruch ist gemeinhin bekannt und gilt auf der ganzen Welt – natürlich auch auf Borkum. Der Watertoorn Börkum e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, über Wasser und vor allem über die Borkumer Trinkwasseraufbereitung aufzuklären. Zur Eröffnung des renovierten Watertoorns und des angeschlossenen neuen Wassermuseums „Waterhuus", wurde auch ein erster Trinkwasserspender der Stadtwerke Borkum eingeweiht, der Borkumer und Gäste mit dem hervorragenden Borkumer Trinkwasser versorgt. Damit auf Plastikflaschen verzichtet werden kann, werden zur Nutzung Glasflaschen empfohlen. Eine Sonderedition mit Watertoorn-Motiv ist beim Watertoorn direkt, in der Tourist-Information sowie bei den Stadtwerken Borkum erhältlich. Wir wünschen guten Durst!

GUT ZU WISSEN

Da die Borkumer Stadtwerke komplett auf den Einsatz von Chemikalien und Chlor verzichten, verfügt das Leitungswasser der Insel über eine leichte Braunfärbung, welche keinesfalls bedenklich ist.

BORKUM

FREIHEIT ATMEN

ostfriesische inseln

natürlich. immer anders.

IMPRESSUM

Herausgeber: Nordseeheilbad Borkum GmbH, Goethestr. 1, 26757 Borkum,
T 04922 933 0, **F** 04922 933 400, info@borkum.de
Gestaltung: burkana media pr&kommunikation, www.burkana.de
Redaktioneller Teil: Nordseeheilbad Borkum GmbH, burkana:media
Fotos: Raphael Warnecke, Moritz Kaufmann, Torsten Dachwitz,
Adobe Stock, Andreas Behr, Marc Basan, Nicklas Witt,
shutterstock.com: wildestanimal,
Nordseeheilbad Borkum GmbH, burkana:media
Alle Serviceangaben sind ohne Gewähr.

Nachdruck von Beiträgen nur mit
Genehmigung des Herausgebers.

www.borkum.de

„MEIN**BORKUM**“
FÜR UNTERWEGS
IHR DIGITALER REISEBEGLEITER.
HIER GELANGEN SIE ZUR WEB-APP.

Stand 01/24